



KATHOLISCHER
HOSPITALVERBUND
HELLWEG



SENIORENEINRICHTUNGEN

St. Bonifatius Unna

St. Elisabeth Körbecke



GEBORGENHEIT | VERTRAUEN | FREUDE IM ALTER

Willkommen in den Wohn- und Pflegeheimen St. Elisabeth Mönnesee-Körbecke und St. Bonifatius Unna des Katholischen Hospitalverbundes Hellweg. Wir bieten Ihnen eine Wohlfühlumgebung, um zu wohnen und gepflegt zu werden.

Uns ist bewusst, dass der Schritt, in ein Wohnheim zu ziehen, ein großer ist. Wir unterstützen unsere Bewohnerinnen und Bewohner sowie deren Angehörige bestmöglich darin, diesen gut zu gestalten.

Jeder Mensch hat seine eigene Geschichte. Deshalb gehen wir individuell auf jeden ein, in dem wir zum Beispiel Erinnerungen und persönliche Interessen aufleben lassen. Ziel ist es, unseren Bewohnerinnen und Bewohnern Freude in den Alltag zu bringen. Durch eine individuelle Gestaltung des Tagesablaufs, Bewegungsfreiheit und Selbstbestimmung erhalten oder erhöhen wir in vielen Bereichen die Lebensqualität.

Unser Handeln in den Häusern wird von dem christlichen Auftrag der Nächstenliebe getragen. Die Wahrung der Würde ist für uns das höchste Gut. Unser Ziel ist es, den uns anvertrauten Menschen Geborgenheit und Vertrauen zu geben. Eine hochqualifizierte Pflege ist für uns zudem eine Selbstverständlichkeit.

Sie sind herzlich eingeladen, sich persönlich einen Eindruck vom Leben in unseren Häusern zu machen.



Unsere Einrichtungen

Unsere beiden Wohn- und Pflegeheime befinden sich in gepflegten Grünanlagen, die zum Wohlfühlen einladen. Die geräumigen Zimmer sind hell und freundlich und haben ein eigenes Bad.

Selbstverständlich besteht auch die Möglichkeit, eigene Möbel sowie lieb gewonnene Gegenstände mitzubringen und so das Zimmer persönlich und individuell einzurichten. Wir möchten, dass Sie sich bei uns zuhause fühlen.

Unsere Einrichtungen sind offene Häuser. Dies bedeutet, dass wir zum Beispiel öffentliche Vorträge anbieten, regelmäßig zu Festen einladen oder einen adventlichen Markt veranstalten.

Bei unseren Veranstaltungen sind Angehörige, Nachbarn, Gäste der Kurzzeitpflege, Gemeindemitglieder und alle Interessierten stets herzlich Willkommen.



Unser Leitbild

Unser Handeln in den Wohn- und Pflegeheimen wird von den christlichen Werten der Nächstenliebe, Hoffnung, Würde, Wertschätzung und Vertrauen geleitet.

Die hauseigenen Kapellen sind täglich für Bewohner und Angehörige geöffnet. Hier bieten wir Zeit für innere Einkehr und Besinnung auf Gott. Auch werden regelmäßig Gottesdienste gefeiert.

Wir behandeln jeden Menschen mit Respekt und Verständnis. In der Betreuung ist es uns sehr wichtig, dass die Individualität des einzelnen Menschen geachtet wird. Wir unterstützen unsere Bewohnerinnen und Bewohner darin, auf der Grundlage ihrer Fähigkeiten ein Leben nach ihren Bedürfnissen führen zu können.





Leben im Wohnheim

Wir möchten, dass Sie sich bei uns zuhause fühlen. Besonderen Wert legen wir darauf, dass Sie so selbstbestimmt wie möglich durch den Alltag gehen können. Dazu gehört, dass Sie Ihren Tagesablauf selbst bestimmen und so ein Leben nach Ihren Bedürfnissen führen. Sie entscheiden, wann Sie aufstehen und wann Sie essen möchten.

Besuch können Sie empfangen, wann Sie möchten und Sie sind herzlich dazu eingeladen, an Aktivitäten und Veranstaltungen Ihrer Wahl teilzunehmen.

Für Bewohnerinnen und Bewohner, die dementielle Veränderungen haben, ist eine klare Tages- und Alltagsstruktur wichtig. Mitarbeiterinnen des Sozialen Dienstes unterstützen dies – individuell an die Ressourcen des einzelnen Menschen angepasst – durch verschiedene Angebote. Hobbys und Gewohnheiten werden gepflegt und Erinnerungen geweckt.

Unsere Alltagsbegleiterinnen sowie unsere Freundes- und Helferkreise begleiten Sie gern zu Gesprächs- und Handarbeitsgruppen, Singstunden und anderen Angeboten.

Bei uns müssen Sie nicht die
Hände in den Schoß legen.

Aber Sie können es.



Qualifizierte Pflege

Wir arbeiten nach der Pflegeprozessmethode, die individuelle Planung, Dokumentation und bei Bedarf die Anpassung an aktuelle Veränderungen umfasst.

In der täglichen Arbeit wenden wir das System der Bezugspflege an. Dies bedeutet, dass sowohl Bewohner als auch Angehörige, Therapeuten und Ärzte eine feste Pflegefachkraft als Ansprechpartnerin oder Ansprechpartner haben. So stellen wir sicher, dass jeder bestmöglich betreut, versorgt und beraten wird.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind in einen kontinuierlichen Fort- und Weiterbildungsprozess eingebunden. Unser qualifiziertes Pflegepersonal garantiert eine fachliche Versorgung nach aktuellen Standards.

Wir setzen auf einen fortlaufenden Qualitätssicherungsprozess, indem die Pflege permanent überprüft und weiter entwickelt wird. Zusätzlich bietet das Qualitätsmanagement allen Mitarbeitern eine Handlungsorientierung.

Kurzzeitpflege

Wenn pflegende Angehörige einmal eine Auszeit benötigen, besteht in unseren Häusern auch die Möglichkeit der Kurzzeitpflege für einige Tage oder Wochen. Während dieser Zeit erhalten die Gäste die vollen Leistungen unserer Einrichtungen. Somit ist die Kurzzeitpflege eine optimale Gelegenheit, einen Einblick in das Leben innerhalb unserer Häuser zu bekommen.



Service

Das Leben in unseren Häusern entlastet von beschwerlichen Tätigkeiten und alltäglichen, zum Teil sehr existenziellen Sorgen.

Die Frage „Lohnt es sich für mich allein zu kochen?“ muss bei uns nicht gestellt werden. Wir bieten täglich mehrere frisch zubereitete Gerichte an. Einseitigkeit wird bei uns vermieden und Bekömmlichkeit gesichert. Uns ist wichtig, dass es den Bewohnerinnen und Bewohnern sowie den Gästen schmeckt. Selbstverständlich wird auf verschiedene Diäten sowie aktuelle Ernährungsstandards geachtet.

Serviert werden können die Speisen im eigenen Zimmer oder in der Cafeteria. Die Reinigung des eigenen Wohnraums wird durch das Wohnheim gesichert. Zudem wird die persönliche Wäsche von einer externen Wäscherei abgeholt und schrankfertig zurück ins Haus geliefert.

Andere gewünschte Dienstleistungen wie Friseur, Fußpflege oder Kosmetik können direkt in den Häusern genutzt werden.



Feste und Veranstaltungen

Für uns und gerade für ältere Menschen ist eine klare Jahresstruktur mit Wiedererkennungswert wichtig. Daher feiern wir sowohl kirchliche als auch saisonale Feste mit unseren Bewohnerinnen und Bewohnern, ihren Angehörigen, unseren Nachbarn und Gästen. Wir nennen uns offenes Haus, weil bei uns jeder willkommen ist.

Vielfältige Angebote wie Tagesausflüge in die nähere Umgebung, gemeinsames Basteln, Spielen, Singen und Musizieren und sogar Handarbeiten bringen Abwechslung und Spaß in den Alltag. Für (fast) jeden ist ein passendes Angebot dabei.

Unterstützt werden wir hierbei durch unseren großen Freundes- und Helferkreis.

Sport tut gut – gerade im Alter. Um regelmäßige Bewegung zu gewährleisten, arbeiten wir eng mit einer Bewegungstherapeutin zusammen.





Beratung

Der Gedanke an einen Umzug in ein Wohn- und Pflegeheim bringt zunächst Unsicherheiten mit sich. Das wissen wir.

Deshalb stehen wir Interessenten und deren Angehörigen gerne ausführlich beratend und unterstützend zur Seite.

Gemeinsam wird es uns gelingen, eine individuell gute Situation zu schaffen. Wir nehmen uns Zeit für Sie, um in Ruhe über Ihre Gedanken zu sprechen und Ihre Fragen zu beantworten. Gerne beraten wir Sie auch hinsichtlich der Finanzierung der Pflege nach dem Pflegeversicherungsgesetz.

Unsere Kontaktdaten finden Sie auf den folgenden Seiten des jeweiligen Hauses.



Unsere Nachbarn

Uns ist ein nachbarschaftliches Miteinander innerhalb der Stadt oder der Gemeinde sehr wichtig.

Im St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim gibt es neben den Zimmern im Wohnheim zusätzlich das Angebot, in eine Seniorenwohngemeinschaft zu ziehen. Diese befindet sich im Obergeschoss des Hauses. Die Wohngemeinschaft bietet Platz für sechs Bewohnerinnen und Bewohner. Jeder hat einen eigenen Wohnbereich mit Bad. Bereiche wie Küche und Sonnenterrasse werden gemeinschaftlich genutzt. Die Teilnahme an den Mahlzeiten im Wohn- und Pflegeheim sowie an vielen Aktivitäten sind zudem möglich.

An das St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheim sind eine Seniorenwohngemeinschaft angeschlossen sowie ein Haus mit Seniorenwohnungen.

Die zwölf seniorenrechtlichen Wohnungen sind für ein bis zwei Personen geeignet. Diese bestehen aus einem Flur, einer Küche und je einem Schlaf-, Wohn- und Badezimmer. Außerdem verfügt jede Wohnung über entweder eine Terrasse oder einen Balkon.

Zudem besteht die Möglichkeit, in eine der acht Wohnungen der benachbarten Seniorenwohngemeinschaft mit eigenem Zimmer, Bad und Terrasse sowie gemeinschaftlich genutzten Bereichen zu ziehen. Das schöne Café des Wohn- und Pflegeheims steht allen für sämtliche Mahlzeiten offen. Das Wohn- und Pflegeheim freut sich zudem über Gäste bei vielen Aktivitäten und Festen.



St. Bonifatius Unna

Das St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim Unna wurde im Jahr 1905 als israelitisches Altersheim gegründet. Aus Berichten dieser Zeit geht hervor, dass in der Einrichtung eine fröhliche Stimmung herrschte. Im Juli 1942 wurden alle jüdischen Mitarbeiter und Bewohner in das Konzentrationslager nach Theresienstadt deportiert. Soweit bekannt, hat niemand das Lager überlebt. Die Gestaltung der Kapelle sowie die Verlegung von „Stolpersteinen“ vor dem Haus zeigt die Verbindung des Hauses zum jüdischen Glauben auch heute noch.

Zwischen 1942 und 1945 nutzte eine Wehrmachtsdienststelle das Gebäude. 1956 erwarb die Katholische Kirchengemeinde St. Katharina das Haus von der „Jewish Trust Corporation“. Seit 1959 wird es – nach einer Zwischennutzung durch das Katharinen-Hospital – als Wohn- und Pflegeheim genutzt und stand bis 1995 unter der Leitung von Ordensschwestern des Hl. Vinzenz von Paul.

Im Jahr 1996 wurde das Haus in die Trägerschaft der Katharinen-Hospital gGmbH übergeleitet.

Seit 2004 existiert rund um das Ursprungshaus ein moderner Neubau. Im Jahr 2006 wurde der Altbau grundlegend saniert. Heute bietet unser Haus insgesamt 98 Plätze.

So nehmen Sie Kontakt zu uns auf:

St. Bonifatius Wohn- und Pflegeheim
Mühlenstraße 7/Eingang Mozartstraße
59423 Unna
Tel.02303/25694-0, Fax02303/25694-59
info@boni-unna.de
www.boni-unna.de



St. Elisabeth Körbecke

Die Wurzeln des St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheims reichen weit in die Vergangenheit zurück. Geistliche der Pfarrgemeinde gründeten einen „Unterstützungsverein für Arme“, aus dem später die erste „Kranken-Anstalt zu Cörbecke“ wurde.

1881 erfolgte die Grundsteinlegung auf dem Areal des heutigen Wohn- und Pflegeheims für ein Krankenhaus mit 30 Betten. Knapp 100 Jahre später, im Jahr 1978, gab es eine Nutzungsänderung: Aus dem Krankenhaus wurde ein Altenheim.

Bis zum Jahr 2003 war die Katholische Kirchengemeinde St. Pankratius der Träger des St. Elisabeth-Altenheims, danach übernahm die Marienkrankenhaus gGmbH die Trägerschaft. In diesem Zuge erfolgte die Umbenennung in St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheim.

Der jetzige Neubau wurde im Jahr 2008 bezogen und bietet Platz für 72 Bewohnerinnen und Bewohner.

So nehmen Sie Kontakt zu uns auf:

St. Elisabeth Wohn- und Pflegeheim

Hospitalstraße 1

59519 Möhnesee-Körbecke

Tel. 02924/8711-0

Fax 02924/8711-504

info@elisabeth-koerbecke.de

www.elisabeth-koerbecke.de

Kontakt



**ST. BONIFATIUS
WOHN- UND PFLEGEHEIM
UNNA**

ST. BONIFATIUS WOHN- UND PFLEGEHEIM

Mühlenstraße 7 / Eingang Mozartstraße

59423 Unna

Tel. 02303/25694-0

Fax 02303/25694-59

info.bonifatius@hospitalverbund.de

www.boni-unna.de



**ST. ELISABETH
WOHN- UND PFLEGEHEIM
MÖHNESEE-KÖRBECKE**

ST. ELISABETH WOHN- UND PFLEGEHEIM

Hospitalstraße 1

59519 Möhnesee-Körbecke

Tel. 02924/8711-0

Fax 02924/8711-504

info.moehnesee@hospitalverbund.de

www.elisabeth-koerbecke.de

Die Senioreneinrichtungen in Unna und Körbecke sind Teil des Katholischen Hospitalverbundes Hellweg. Weitere Informationen dazu finden Sie unter www.hospitalverbund.de



**KATHOLISCHER
HOSPITALVERBUND
HELLWEG**

Stand 04 / 2019